



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 09002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/09 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

14.01.2010

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2009

– Endgültige Ergebnisse der Erhebung der Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2009 –

Die vorliegenden Ergebnisse an Schweinen wurden im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Viehbestandserhebung zum Stichtag 3. November 2009 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der zuletzt geänderten Fassung vom 6. März 2009 (BGBl. I S.438). Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl werden alle landwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar oder Mindesterzeugungseinheiten¹⁾ verfügen.

Nicht zum Erfassungsbereich der Viehbestandserhebung zählen Betriebe unter 2 Hektar LF ohne Erzeugungseinheiten, Forstbetriebe sowie sonstige Viehhalter ohne Betriebseigenschaft (Viehhändler, Reitvereine usw.). Zum Stichtag 3. November 2009 werden lediglich die Bestände an Rindern und Schweinen nachgewiesen.

Um die landwirtschaftlichen Betriebe zu entlasten, wurde der Bestand an Rindern nach einem Verfahren erhoben, dem das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) zugrunde liegt. Durch die Auswertung des Registers ist allerdings die Vergleichbarkeit mit den vor 2008 bei den Viehbestandserhebungen ermittelten Daten über Rinderbestände eingeschränkt. Vor 2008 wurden die Rinderbestände in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschritten haben (vgl. Erhebung der Schweinebestände). In die Auswertung des Registers sind dagegen alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen einbezogen. Auch die Bestandskategorien der Rinder sind teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen. So wurden bei Kühen bisher lediglich die Tiere erfasst, die mindestens zwei Jahre alt waren, während jetzt auch Tiere unter zwei Jahren erfasst sind, die bisher zu der Kategorie „weibliche Rinder eins bis unter zwei Jahre alt“ zählten. Die Kategorie der Milchkühe ist nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse sind auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsdaten erfolgte von den ungerundeten Werten.

1) Jeweils für Erwerbszwecke: 30 Ar Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien oder jeweils für Erwerbszwecke: 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg vom 3. November 2009

Tierart Tierhalter	Erhebung vom		Veränderung November 2009 gegen November 2008
	3. November 2008	3. November 2009	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	2 146,0	2 143,4	- 0,1
davon Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	639,5	646,2	+ 1,0
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	530,2	507,9	- 4,2
Mastschweine zusammen	731,5	756,5	+ 3,4
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	371,7	382,1	+ 2,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	300,8	316,9	+ 5,3
110 kg und mehr Lebendgewicht	58,9	57,5	- 2,4
Zuchtschweine zusammen	244,8	232,8	- 4,9
davon Zuchteber	3,7	3,2	- 13,5
Zuchtsauen (50 und mehr kg) zusammen	241,2	229,6	- 4,8
davon Jungsaunen zum 1. Mal trächtig	24,7	23,5	- 5,0
Andere trächtige Saunen	141,5	135,0	- 4,6
Jungsaunen noch nicht trächtig	25,8	22,7	- 12,1
Andere nicht trächtige Saunen	49,1	48,5	- 1,3
Schweinehalter	10,1	9,4	- 7,2
darunter Zuchtschweinehalter	3,1	3,0	- 5,6

2. Rinderbestände und -halter in Baden-Württemberg vom 3. November 2009

Tierart Tierhalter	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2009 gegen November 2008
	3. November 2008	3. November 2009	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	1 051 320	1 039 080	- 1,2
davon Milchkühe ¹⁾	360 609	350 432	- 2,8
sonstige Kühe ¹⁾	63 648	64 892	+ 2,0
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen ²⁾	306 854	299 667	- 2,3
davon Kälber bis einschl. 8 Monate	.	201 112	.
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	.	98 555	.
davon männlich	.	37 218	.
weiblich	.	61 337	.
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen ³⁾	244 044	244 638	+ 0,2
davon männlich	76 548	75 657	- 1,2
weiblich (nicht abgekalbt)	167 496	168 981	+ 0,9
davon zum Schlachten ⁴⁾	15 620	15 767	+ 0,9
Zucht- und Nutztiere ⁴⁾	151 876	153 214	+ 0,9
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	76 165	79 451	+ 4,3
davon männlich	8 619	9 412	+ 9,2
weiblich (nicht abgekalbt)	67 546	70 039	+ 3,7
davon zum Schlachten ⁴⁾	3 000	3 282	+ 9,4
Zucht- und Nutztiere ⁴⁾	64 546	66 757	+ 3,4
Rinderhalter	22 408	21 472	- 4,2
darunter Milchkuhalter	11 783	11 303	- 4,1

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2) 2008: Rinder bis unter 1 Jahr. – 3) 2008: Rinder 1 bis unter 2 Jahre. –

4) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.